95565 - Wenn der Fastende den Geschmack vom Blut in der Kehle spürt

Frage

Was ist, wenn wir den Geschmack vom Blut in der Kehle spüren und ein wenig davon ausspucken, bricht es das Fasten und müssen wir es nachholen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Wenn der Fastende den Geschmack in seine Kehle spürt, so schadet es ihm nicht, selbst wenn er es schluckt. Falls es jedoch seinen Mund erreicht und er es dann schluckt, so hat er dadurch sein Fasten gebrochen.
Das gleiche wird in Bezug auf den Schleim gesagt, sowie alles was sich in der Kehle vorfindet.
Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte:
„Ich weise auf die Angelegenheit des Schleims hin, da einige Fastende es sich selbst schwer machen. So findest du sie, wie sie den Geschmack davon tief in der Kehle spüren, und versuchen es auszuwerfen, was ein Fehler ist. Dieses, weil der Schleim nicht das Fasten des Fastenden bricht, außer wenn dieser seinen Mund erreicht hat und er ihn danach schluckt. In diesem Fall bricht es, der Ansicht einiger Gelehrten nach, das Fasten, und anderen Gelehrten nach, bricht es nicht sein Fasten.
Was jenes anbelangt, was sich in seinem Hals vorgefunden hat und in seinen Magen hinuntergelaufen ist, so bricht er dadurch nicht sein Fasten, selbst falls er es spürt. Man sollte sich nicht bei dem Versuch, diesen störenden Faktor aus seiner Kehle auszuwerfen, abplagen.“
[Ende des Zitats aus „Fatawa Asch-Schaikh Ibn 'Uthaimin“ (19/356)]Und Allah weiß es am besten.